Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 9

Artikel: Die neue Kollektion ist da!
Autor: Schäfli, Roland
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913388

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Raucher und Nichtraucher: Verhärtete Fronten

PATRICK CHAPPATTE

Die neue Kollektion ist da!

Zum Auftakt der Herbstsaison stellt das Modehaus Vögele seine neue CEO-Kollektion vor: Der Sommer-CEO wurde umgehend aus dem Gestell genommen. Der neue Prêt-à-Porter-Geschäftsführer, der am Lager noch gesucht wird, soll vor allem älter sein als der letzte, damit er mindestens in die neue Strategie «40 plus» passt, mit der das Unternehmen wieder sein Stammpublikum anzusprechen wünscht, die modeunbewussten Alten. Da die Werbung mit prominenten Menschen zu wenig Aufmerksamkeit generierte, setzt man jetzt auf das Skandal-Potenzial schneller CEO-Abgänge. Der neue Geschäftsführer sollte sich warm anziehen. Längerfristig will Charles Vögele nämlich für jede Jahreszeit einen eigenen Geschäftsführer im Schaufenster ausstellen.

ROLAND SCHÄFLI

Lebendiger Religionsunti

Leider hat sich bewahrheitet, dass Religionslehrer nicht verstehen, den Kindern einen lebendigen Unterricht zu bieten. Anders lässt sich nicht erklären, dass ein Pastoralassistent im Kanton Schwyz den Kids eine tote Frau zeigte. Der Theologe wollte den Schülern wohl zeigen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt – nämlich in der Totenkapelle. Oder wollte der pastorale Assi den Tod in seinem Unterricht direkt ansprechen? Das wäre ein Fehlschlag gewesen, da die Verstorbene keinerlei Reaktion zeigte.

Die Hardcore-Feldexkursion zog freilich Kritik nach sich. Denn obschon die Kinder in Harry-Potter-Filmen schon öfter mal Tote gesehen hatten, sorgte diese Nahtod-Erfahrung – also den Tod aus nächster Nähe zu sehen – bei einigen Kiddies für postmortale Verstörung. So konnte mancher alleinerziehender Elternteil das Bettnässen seines Kindes nun dem Unterricht des Theologen anhängen.

Die eigentlich relevanten Fragen in dieser Affäre hat bisher noch niemand gestellt: 1. Warum werden tote Frauen aufgebahrt überhaupt öffentlich zur Schau gestellt, gibt es nicht schon genug Ba(h)rs, wo man Frauen anschauen kann? 2. Gibt es in der Toten-Ausstellung von Dr. Mörgeli eigentlich eine Altersbegrenzung? 3. Wie viele Kinder meldeten anschliessend den Berufswunsch Floristin an?

ROLAND SCHÄFLI

Wortschatz

Plemplem

Zwei frotzelnde Jugendliche in der S-Bahn: «Blödmann!» – «Holzkopf!» – «Du Simpel bist unterbelichtet, nicht ganz richtig im Kopf.» – «Selber bekloppt, du taube Nuss.» – «Du Trampel bist behämmert.» – «Und du Hirni hast einen Sprung in der Schüssel.» – «Du Dumpfbacke hast das Pulver nicht erfunden.» – «Du Affenarsch hast einen an der Waffel.» – «Du Blödling bist vom wilden Affen gebissen.» – «Du bist mit dem Klammerbeutel gepudert.» – «Und du hast Tinte gesoffen.» Lachend stiegen sie aus. MAX WEY